

und Zänkendorf — die Localarmenordnung für volks- und gewerbe-
reiche Dörfer Sachsens von Hahn brachten schöne Einnahmen.

Am 4. Juli 1853 trat der erste Zögling ein — als der
auf hiesigem Kirchhof ruhende Franz Ernst Kruschwitz Haus-
vater war bis 11. Febr. 1857. Es sind nun 122 Zöglinge ein-
gekehrt in dieser Herberge Christi, für deren Geschäfte ein Cura-
torium thätig ist, das im Siegel die Inschrift führt: Matthäi
Cap. 25 Vers 40. Viele der Entlassenen haben im Frieden wie
im Krieg der Anstalt ihren Dank bezahlt durch gute, zum Theil
sehr gute Aufführung. Zu ihrem stattlichen Grundbesitz ist man-
cherlei Legat gekommen. Doch wären noch einige Tausend Mark
erwünscht, um für alle Zukunft möglich zu machen, daß 24 Zög-
linge darin bleiben können. Der Gemeinde möge die Anstalt
befohlen sein zu thätiger Unterstützung und frommer Fürbitte! —

Dichterische Begabung ist dem Sohne Arthur von Nord-
sterns nicht versagt gewesen. Das beweisen die schönen Verse:
Glockenansprache 8. September 1849, als die Spremberger
Glocken unter der Ehrenpforte bei Neuoppach begrüßt wurden,
und die Verse, die er mit mächtiger Stimme auf dem Verbrü-
derungsfeste sprach, das die Communal- und Nationalgarden zu
Neusalza, Ober- und Niedersriedersdorf, Spremberg, Schirgis-
walde, Wendisch-Sohland, Georgswalde mit Wiesenthal und
Philippisdorf, Oppach, Neuoppach, Beyersdorf, Fugau, Ebers-
bach, Schluckenau und Taubenheim 6. August 1848 in Nieder-
riedersdorf hielten (worüber ein Druckwerk bei Defer in Neu-
salza erschien), als dem Erzherzog Johann von Oesterreich ge-
huldigt ward, dem letzten Habsburger, unter dem das deutsche
Volk hoffte, als ein einiges sich zu erhalten.

In kurze Worte konnte er viel legen. Als auf Volkswunsch
in bewegter Zeit ein Schriftstück erstand, das an hoher Stelle
zu wirken gehabt hätte, erhielt Verfasser dieses Büchleins von
ihm ein Blättchen beigelegt, das nicht unterdrückt werden soll:

Weißer Salbe, die nicht schadet,
Aber auch nicht nützt!
Hat man doch umsonst gerathet,
Petitionen aufgepußt;
Bis Gemeinde-Ordnung kommt herein,
Wird Gemeinde-Unordnung sein.

Des theuern Mannes Frömmigkeit bewies sein kirchlicher Sinn,
sein edles Familienleben und das Wort seines Testaments: spricht
der Pastor an meinem Grabe, sei es kurz. Er empfehle meine Seele
Gottes Barmherzigkeit. 8. Febr. 1858 schied er von dieser Erde.
Manch anerkennend Wort brachten die Zeitschriften. Die Sp. Btg.:
Unser sächsisches Vaterland hat einen schweren Verlust erlitten.
Die hohen Würden, welche der Verstorbene während seines, von
frühester Jugend an vielfach bewegten und thatenreichen Lebens